Lane Medical Library

Medizinische Fakultät der Universität Erlangen.

1922

Die Erfolge der Hasenschartenoperationen an der chirurgischen Klinik zu Erlangen von 1910-1922.*)

Von

Hanns Lohnert

aus Fürth in Bayern.

Die Arbeit gibt zuerst einen Ueberblick über die geschichtliche Entwicklung der Beseitigung von Lippenspalten. Obwohl wie aus der Geschichte zu ersehen ist, Hasenschartenoperationen schon in den ältesten Zeiten gemacht worden sind, so haben doch erst die neueren Operationsmethoden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhundert etwas mehr befriedigende Resultate erzielt.

Im weiteren wird dann auf die gebräuchlichsten Operationsmethoden näher eingegangen und wir gelangen zu der Ansicht, daß die Läppchenbildung von Mirault-Langenbeck die gebräuchlichste und zweckmäßigste ist.

Es folgen nun die Krankengeschichten und ein genauer Ueberblick über 53 operierte Fälle von Hasenscharten, die in den letzten 12 Jahren an der Erlanger chirurgischen Klinik operiert worden sind.

---

*) Auszug aus der Inaugural-Dissertation 1922.

Die Nachprüfung auf das Endergebnis ergibt von 35 Fällen sehr befriedigenden Erfolg d. h. nur sehr geringe Narben und und gute Lippenform, in 16 Fällen haben wir auffallende Narben und kleine Einkniffe am Lippenrand, 2 Fälle müssen wir als mißlungen bezeichnen.

Im Vergleich zu den Ergebnissen anderer Kliniken aus den verschiedenen Zeitabschnitten ist ein deutlicher Fortschritt zu erkennen.

Druck von F. Weißmann, Erlangen.